

KefaTherm

Anwendungstechnisches Datenblatt



Schluss mit Tropfwasser und Folgeschäden – physikalischer Kondensschutz

Tropfwasser auf Oberflächen und Wärme/ Kältebrücken kann zu Verwitterung, Fäulnis, Schimmel oder Korrosion führen. KefaTherm schützt physikalisch, ganz ohne schädliche chemische Zusätze und wirkt korrosionshemmend und wärmeisolierend. Die einzigartige Mikroporenstruktur von KefaTherm reguliert die Feuchtigkeit, indem sie anfallendes Kondenswasser aufnimmt und schnell wieder an die Umluft abgibt. Oberflächen bleiben so dauerhaft tropffrei und trocken. Güter, Inventar und Bausubstanz sind auf Jahre geschützt.

Eigenschaften

- Schutz vor abtropfendem Kondenswasser und Folgeschäden (Schimmel, hygienische Probleme, Korrosion, Eisbildung)
- hält Oberflächen durch die schnelle Aufnahme und Abgabe von Schwitzwasser trocken
- passiver Korrosionsschutz
- isolierende Eigenschaften
- elastisch
- temperaturbeständig von -40 °C bis +140 °C
- haftet auf fast allen Untergründen und Oberflächen
- auf horizontalen, geneigten und vertikalen Flächen anwendbar (keine Dachneigung erforderlich)
- · nicht hygroskopisch
- · bei Brand toxikologisch unbedenklich (ISO5659-2), nicht entflammbar
- emissionsfrei
- · diffusionsoffen

Einsatz

Der KefaTherm-Kondensschutz kommt in Industrie und Bauwirtschaft auf allen isolierten und unisolierten Oberflächen zum Einsatz und wirkt u. a. als thermische Isolation für Beton und Holz, Rohre, Tanks, Decken und Wände aus Stahl, Aluminium usw. Er eignet sich **nicht** für Flächen, die dauernd stehendem / fließendem Wasser ausgesetzt sind.

Anwendung

KefaTherm kann nachträglich mit Airlessgeräten oder in industriellen Beschichtungsanlagen aufgebracht werden. Bei Bedarf kann es mit jeder dispergierten, wasserlöslichen Volltonfarbe (maximal 8 %) abgetönt werden. Die Standardfarben sind Weiß ähnlich RAL 9016/ NCS 0500 N oder Grau ähnlich RAL 7040, NCS S 3005-R80B. Für kleinere Arbeiten kann KefaTherm auch mit Pinsel oder Rolle verarbeitet werden. Hierbei muss das Material in zwei Arbeitsgängen zur gewünschten Schichtstärke aufgebaut werden.

Verarbeitung nicht unter +5°C

1. Voraussetzung und Vorbehandlung

KefaTherm besitzt eine gute Haftung auf den meisten in Beton-, Holz- und Metallbau verwendeten Untergründen (Ausnahme: "fette Kunststoffe" wie z. B. Polyeten). Die Oberflächen müssen beim Auftrag trocken sein. Außerdem ist vor der Anwendung zu klären, ob an dem entsprechenden Objekt die Voraussetzungen für einen angemessenen Luftaustausch vorhanden sind.

Bei stark saugenden Untergründen ist eine Grundierung mit KefaSeal erforderlich (Materialbedarf ca. 150 g/m², 2–3 Stunden trocknen lassen), bei hochglanzlackiertem Untergrund ein Haftprimer. Trennende Substanzen wie Schmutz, Öl usw. müssen zuvor entfernt werden. Ebenso müssen Roststellen vor der Beschichtung beseitigt und mit Rostschutz behandelt werden.

Tel.: (+49) 035323 6828-0

Fax: (+49) 035323 6828-10



KefaTherm

Anwendungstechnisches Datenblatt



2. Ausrüstung

Für die Verarbeitung empfehlen sich Airlessgeräte. Dabei Handschuhe und Schutzmaske verwenden! Wichtig: Bei der Anwendung von Airlessgeräten müssen zuvor alle Gerätefilter entfernt werden. Wechseldüse: 437 oder 537

3. Beschichtung mit KefaTherm

KefaTherm mit einem langsam laufenden Rührwerk gut umrühren.

Materialbedarf KefaTherm

600 bis 900 g/m² nasses Material bei normaler bis stärkerer Kondensation, bei sehr starker Kondensation ca. 1.200 g/m². Ab 900 g/m² im Zweischichtverfahren auftragen. (Wichtig: Die Schichtstärke muss mindestens 600 g nasses Material je m² betragen, damit die Mikroporenoberfläche ihre physikalische Wirkung erfolgreich entfalten kann.)

Trocknung

Trockenzeit ca. 8 h bei 20°C, 55 % RF, 600 g/ nasses Material/ m2 Während der Anwendung und

Trockenzeit für ausreichenden Luftwechsel sorgen.

Reinigung

Werkzeug mit klarem Wasser reinigen.

Gefahrenklasse: 0

KefaTherm keinesfalls mit anderen Materialien überstreichen oder mit Hochdruck reinigen!

EU VOC-Grenzwerte Kategorie A/i 140 g/l KefaTherm Airless VOC 13 g/l

Produkt keinesfalls in die Kanalisation, offene Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste über Hausmüll bzw. Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste bei entsprechender öffentlicher Sammelstelle abgeben. Produktinformation beachten! Frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Tel.: (+49) 035323 6828-0

Fax: (+49) 035323 6828-10

www.froeschke-baustoffe.de

info@froeschke-baustoffe.de